

Krimiunterhaltung , so genial , dass diese (fast) alles andere glatt in den Schatten stellt

Dresden, 1948: Ein heißer Sommer, drei Jahre nach Kriegsende. Die große Währungsreform stürzt das besetzte und aufgeteilte Nachkriegsdeutschland in eine Krise. Während in der Stadt die Wiederaufbauarbeiten nur langsam vorangehen, bekommt es Max Heller in der staubigen Sommerhitze mit dem Fall eines toten Vierzehnjährigen zu tun. Woran er gestorben ist, ist völlig unklar. War es ein Unfall, Mord oder sogar Selbstmord? Wurde er von seinem kriegstraumatisierten Vater zu Tode geprügelt oder hat er die Mutprobe einer Jugendbande nicht bestanden? Niemand scheint sich für den Tod des Jungen zu interessieren. Heller stößt bei seinen Ermittlungen auf eine Wand des Schweigens und wird dabei mit seinem ganz persönlichen Albtraum konfrontiert, den er längst vergessen geglaubt hatte.

Heller hat so einige Kämpfe auszufechten, mit seinen inneren Dämonen und mit seinem Sohn Klaus, der für die Sowjets arbeitet und dabei auch so manch legale Grenze zu überschreiten wagt. Heller muss allerdings nicht nur gegen die russischen Machthaber ankämpfen, sondern auch gegen eine Schuldirektorin, die zwielichtigen Geschäften nachzugehen scheint. Um ihren Absichten und der Wahrheit über den Tod von Albert Utmann auf die Spur zu kommen, muss Heller alles riskieren, setzt seine Polizistenkarriere sowie sein Leben aufs Spiel. Jemand schießt auf Heller. Und es soll nicht bei diesem einen Mordanschlag bleiben. Trotzdem lässt sich Heller nicht beirren: Er ahnt, dass es weitere Leichen gibt und noch mehr folgen könnten. Heller muss den Killer um jeden Preis fassen ...

Krimiliteratur, die so genial ist, dass es einen glatt umhaut - die Max-Heller-Reihe von Frank Goldammer ist nicht zu toppen. Es gibt nichts Besseres! Ab dem ersten Satz verschlägt es einem Sprache und Atem. "Vergessene Seelen" bringt einen sogar um den Schlaf. Denn die Story zehrt ordentlich an den Nerven. Sprecher Heikko Deutschmann macht die gut elf Stunden Spielzeit zu einem Krimispektakel, das seinesgleichen sucht. Vor seinen Lesungen gibt es partout kein Entrinnen. Diese verlangen einem alles ab, sind eine akute Gesundheitsgefahr. Der Zuhörer sollte sich unbedingt in Acht nehmen, denn mörderischer geht Krimigenuss nicht. Der österreichische Schauspieler macht mal wieder einen verdammt guten Job am Mikrofon. Keiner bzw. kaum jemand kann Deutschmann das Wasser reichen.

Die Romane von Frank Goldammer sind ein absolutes Krimihighlight. In "Vergessene Seelen" steckt mindestens solch überragende Ermittlungsarbeit wie bei Volker Kutscher oder Cay Rademacher. Kommissar Max Heller macht seinen Kollegen Gereon Rath, Frank Stave und wenigen anderen ordentlich Konkurrenz. Seine Fälle genießen seit Band eins, "Der Angstmann", Kultstatus. Denn diese bedeuten nicht nur gnadenlos fesselnde Spannung bis zum letzten Satz, sondern außerdem eine Geschichtsstunde der einsamsten Spitzenklasse. So grandios wie nichts anderes, genauso die Lesungen durch Heikko Deutschmann! Diese sind das Nonplusultra, was man auf die Ohren kriegen kann.

Egal, ob als auditive oder Papierausgabe - Frank Goldammers Werke haben es heftig in sich. Das Buch gibt es bei dtv (ISBN: 978-3-423-26201-9). Es lohnt sich, sofort in die nächste Buchhandlung zu laufen und "Vergessene Seelen" zu kaufen. Denn der deutsche Schriftsteller schreibt spannend, spannender, am spannendsten.

Susann Fleischer 25.06.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info